

DAS ALLERLETZTE

Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.
Wollen wir nicht.



International Music Radio, The Voice of Basel, benutzt ab sofort eine neue Anschrift. Zuschriften und Empfangsberichte sind nunmehr zu richten an Yves, Postfach 1951 in 79554 Weil am Rhein.

SWR Switzerland stellte Informationen über die IRRS - Relaisnutzer bereit. Für die Monate Mai und Juni sind folgende Programme vorgesehen:

- 7. Mai 1994 Radio Casablanca, Deutschland
- 14. Mai 1994 Radio Francis Drake mit Evergreens
- 21. Mai 1994 Radio Sparks, Schweiz, 1. Px
- 28. Mai 1994 Radio Joystick, Funky - sounds
- 4. Juni '94 IMR, Voice of Basel
- 11. Juni '94 GBMS, Germans Better Music R.
- 18. Juni '94 Southern Music Radio, Neuseeland
- 25. Juni '94 Radio Casablanca

Eine Gewähr wird nicht übernommen, aktuelle Informationen gibt es um 0800, 1330, 1700, 2000 am Freitag, Samstag um 0715, 0915, 1415 und um 1700, Sonntag um 0700, 0915, 1530 Ortszeit auf der Frequenz 7125.

Während mit Radio Sparks nun auch die 3. Schweizer Station auf Sendung geht, bietet sich als weiterer "Auslandsdienst" Southern Music Radio" aus Neuseeland an. So bietet sich - dank der großen Sendeleistung des IRRS - auch für den bundesdeutschen Hörer die Möglichkeit, einen FR - Exoten in seiner QSL - Sammlung zu "verewigen".



FREE RADIO INFO

No. 4

Dino-Radio



Geburtstage und kein Ende...
Happy birthday, Dr. Tim...

Offshore - meeting in Utrecht,
ein kleiner Rückblick...

Echt oder unecht,
Anmerkungen zur Tapepiraterie...

Die aktuelle FR - Übersicht
für den Monat April...

Und jede Menge andere FR - Infos...

28 Seiten
StarR 00

Radio Wahnsinn

Immer „live“ dabei

Mitarbeiter in dieser Ausgabe waren:

Werner Schauermann, Nidda Ober - Lais / Intern.
Music Radio, Weil am Rhein / Radio Popcorn, Wuppertal / Radio Dr. Tim, Wuppertal / Radio Joy-sick, Wuppertal / Radio Fantasy, Bischberg / Anne Schawacht, Offenbach / Wolfgang Erdmann, Rostock / Star Club Radio, Wuppertal sowie alle anderen Mitarbeiter, die hier nicht genannt werden wollen oder schlichtweg vergessen wurden. Von dieser Seite aus unser herzlichstes "Dan-keschön"...

IMPRESSUM:

Die "Free Radio Info" erscheint mo-
natlich bei Radio Wahnsinn/Dino Radio.
Der Preis beträgt im Abo

bei 6 Ausgaben 25,-- DM/Büchersend.
bei 12 Ausgaben 50,-- DM/Büchersend.

bei 6 Ausgaben 37,-- DM/Briefsend.
bei 12 Ausgaben 75,-- DM/Briefsend.

Inklusive Porto und Verpackung.

Ein Einzelheft kostet 5,-- DM.

Zahlweise auch in Dollar oder IRC,
1 Dollar / 1 IRC = 1,50 DM.

Abos sind zu bestellen bei

FREE RADIO INFO
c/o RADIO WAHNSINN/DINO RADIO
POSTFACH 220 342
D-42373 WUPPERTAL

Abo-Gebühren sind im voraus zu ent-
richten.

Für die Richtigkeit der Logs über-
nehmen wir keine Gewähr, zuständig
sind die Einsender der Informationen
bzw. die bereitstellenden Stationen.

Keine Haftung für unangefordert ein-
gereichte Manuskripte, Kürzung der
Zuschriften durch die Redaktion vor-
behalten.

Redaktionsschluß für die jeweils
nächste Ausgabe ist der letzte Tag
im Erscheinungsmonat dieses Magazines
(Datum des Poststempels).

FREE RADIO INFO
- REDAKTION -

Ein herzlicher Gruß
auch an Achim Brück-
ner aus Detmold, der
sich derzeit in sta-
tionärer Behandlung
im Krankenhaus auf-
hält. Von Seiten der
Redaktion wünschen
wir "gute Besserung"
und hoffen, daß er
bald wieder seinem
Hobby in gewohnter
Umgebung nachgehen
kann.

Ebenso suchen wir
für die Rubrik Log-
liste noch immer
Mitarbeiter, die uns
Ihre Empfangsbeobach-
tungen mitteilen.
Zuschriften bitte
an das bekannte Post-
fach in Wuppertal,
Einsendeschluß be-
achten.

Vortwort

Hi, there im Piratenlände,

die neue Free - Radio - Info liegt Euch vor. Wegen der Sache
mit den Tape - Piraten gab es einigen Unmut, der geäußert wur-
de. Echte Piraten, unechte Piraten? Wo ist da der Unterschied?
Ich sehe keinen großen Unterschied, denn wer selber sendet, be-
geht im Sinne des Gesetzes eine Straftat. Diesen Tatbestand er-
füllt auch, wer Sendungen für solche Stationen fertigt oder be-
reitet!

"Ein Stück vom großen Kuchen abhaben" wollen wir bestimmt nicht
aus Gier nach Briefmarken und Dollars, auch die Tapepiraten wol-
len "Free - Radio" machen, welches sicherlich auch nur als alter-
natives Programm gegenüber den regulären Rundfunkstationen als
solches zu bezeichnen ist.

Die Begriffsdefinition "Pirat" kann sicherlich unter Mithilfe
des "Dudens" geregelt werden, der Begriff "Free Radio" ist si-
cherlich individuell zu deuten.

Was gibt es noch? International Music Radio, The Voice of Basel,
bietet nun interessierten Hörern an, auch mal "on the air" ge-
hen zu können, Informationen in dieser Ausgabe!

Die Programm der Free - Radio - Stationen über den IRRS werden
ausgebaut, denn immer mehr Stationsbetreiber arbeiten nun über
diese italienische, wenn auch nicht gerade preiswerte, Station.
Schade nur, daß die Programme in der Regel an einem Samstag aus-
gestrahlt werden... Sonntags bietet dieser Sender leider nur re-
ligiöse Programme, die schon fast radikal wirken. IRRS macht
zwar zur Auflage, daß Programme nicht gegen gute Sitten etc.
verstoßen sollen, hier wird aber unter dem Deckmäntelchen der
Religionsfreiheit wohl alles in den Äther geblasen, was irgend-
wie mit Religion zu tun hat...

Vielleicht könnte hier eine Höreraktion von Nutzen sein, die
das Freie Radio für den Sonntag fordert, vielleicht ließe sich
das religiöse Programm auch zeitlich verschieben oder ganz auf
den Samstag verlegen...

Wer Lust hat, kann uns ja mal seine Meinung schreiben, bei aus-
reichender Anzahl von Zuschriften könnte man ja mal eine Ein-
gabe an den IRRS einreichen! Sicherlich würde der IRRS für den
Sonntag auch einen größeren Zulauf von FR - Stationen erzielen.

Auch dürfen wir nochmals auf das Pfingsttreffen der Kurzwellen-
freunde Achternberg hinweisen, die Einladung ist auch in dieser
Ausgabe wieder abgelichtet. Eine Vielzahl von Teilnehmern ver-
spricht sicherlich einen Erfolg, sowohl für das Treffen als auch
für die Veranstalter. Wer sich also noch nicht angemeldet hat,
sollte dies schleunigst tun!

Die Hörerumfrage ist in der Auswertung, leider gab es noch nicht
viele Reaktionen, dafür aber endlich die Kontestausswertung.

Was lange währt, wird endlich gut!

Auch ein neuer Kontest ist geplant, mehr dazu in dieser Aus-
gabe. Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und ebensolchen
beim Wellenreiten wünscht Euch,

Ricky Stone



Aktuelle Informationen

Radio Moonlight war vor einiger Zeit auf 6200 khz zu beobachten, testet aber nun regelmäßig den Sendebetrieb im Tropenbandbereich. Neben einer Sendung, die am 04.04.94 gegen 0918 auf 3905 beobachtet wurde, konnte die Station jeweils am Mittwoch am frühen Abend gehört werden. Hier sollte man die gleiche Frequenz in der Zeit von 1615 - 1730 UTC beobachten, hier sind QSO - Aussendungen verschiedener niederländischer Piraten zu hören. Radio Moonlight arbeitet mit einer Leistung von ca. 15 Watt, die Antenne ist 37 m lang und in 6 m Höhe befestigt. Der Sender ist ein Eigenbau. Im September 1993 wurde der Stationsbetreiber mit seiner damaligen Station "Radio X" ausgehoben, die damalige Sendefrequenz war 6205 khz.

Freddy von Radio Orang Utan hat derzeit den Sendebetrieb vorläufig eingestellt, Grund sind - verständlicherweise - derzeit einige Dinge privater Natur. Der Raid war doch ein ganz schöner Hammer. Aber nicht verzagen, das geliebte "Affenbaby" wird auch sicherlich wieder zu hören sein.

Am 10. April hörten wir erstmals wieder ein Programm von Radio Torenfalk und ein QSO mit Radio Delta, Ruurlo. Darf man den Gerüchten Glauben schenken, werden in der Zukunft abwechselnd Sendungen von Radio Delta und Radio Torenfalk stattfinden. Delta kündigte sich in der Vergangenheit zwar immer für den 3. Sonntag im Monat an, wurde in der vergangenen Zeit nur sporadisch beobachtet.

International Musik Radio war am besagten Tag ebenso über Radio Delta zu hören. Daß Delta einen Relaisbetrieb "aufmacht", kann von hier wohl nicht angenommen werden.

Anfragen haben ergeben, daß die sonntägliche Sende- oder Relaiszeit bei Radio Europe bis zur Jahresmitte ausgebucht sei. Ob die Station soviel Vorarbeit geleistet hat, ist nicht bekannt. Wahrscheinlich ist aber, daß Europe für Tape-Piraten einen Relaisservice eingerichtet hat! Über diese Station waren in der Vergangenheit die Stationen Radio Marabu, Radio Perfect, Radio Dr. Tim zu hören. An den Wochenenden kann die Station auf 7294 USB mit gutem Signal gehört werden. Man bringt selber ein Programm in italienischer Sprache, welches sich durch viel internationale Popmusik auszeichnet. Dem sprachlich nicht kundigen Hörer bereitet diese Station aber sicherlich ein paar Schwierigkeiten, da man ein sehr schnelles Italienisch spricht!

Sehr regelmäßig wurde in der letzten Zeit Jolly Rogers Radio auf der Frequenz 6229 gehört, hier spielt man sehr viel Country-Music. Obwohl die Station problemlos zu hören ist, gab es bei den letzten beiden Aussendungen immer wieder Störungen durch USB - Modulationen.

Am 01.04. waren um ca. 1250 zwei Stationen auf ca. 6300 zu hören. Nach der Auflösung handelte es sich bei einer Station um Radio Orion, die 2. Station konnte wegen c/d um 1324 noch immer nicht identifiziert werden! Wer weiß Rat!?!?

Free Radio - Infos

Radio Casablanca meldete sich in der vergangenen Zeit bei einem unserer Leser, für seinen Empfangsbericht auf die Sendung zum Jahreswechsel gab es keine QSL - Karte, dafür aber einen Info - Brief vom Radio Casablanca Worldservice...

IRRS brachte im April dann auch eine Sendung von Radio Casablanca, zu beiden Dingen möchte ich hier eine Anmerkung machen... Radio Casablanca ist dem Hörer vielleicht noch soweit in Erinnerung, daß zum Jahreswechsel ein Programm gebracht wurde, der OP hatte dort aber wohl einige technische Probleme mit dem Mischpult. Bei jeder Ansage war die Stimme weg, d.h., es war nichts zu hören! Hatte er wohl einfach seine Stimme abgeregelt, gab es in dieser April-Sendung ähnliche Probleme. Sicherlich standen hier bezüglich Verständlichkeit auch die sprachlichen Probleme im Raum, aber die wenigen Ansagen waren sehr dünn und schwer verständlich. Überhaupt hatte ich mehr Ansagen erwartet, man beschränkte sich lediglich auf einige DX - Infos, ob zu eigenen oder fremden Sendungen, konnte ich nicht heraushören, dann gab es nur noch wenige Stations- und Adressansagen. Nach meiner Meinung ein recht dünnes Programm, der Hörer kam nicht unbedingt auf seine Kosten, zumal erschien mir das Aneinanderreihen von Musiktiteln der verschiedensten Musikrichtungen ein wenig gewöhnungsbedürftig. Doch dies ist meine Meinung... Zudem gründete Radio Casablanca sowohl einen Fan- als auch einen Hörerclub! Zur Aufklärung: Mitglied im kostenfreien Hörerclub kann jeder werden, man will durch besagte Clubgründung erreichen, den Sendebetrieb auf Kurzwelle legalisieren zu können. Wer sich im Privatfunk ein wenig auskennt, weiß sicherlich, daß dieses Vorhaben wohl kaum zu lösen sein wird! Dann gibt es noch einen Fanclub, für läppische 35,-- DM und einem monatlichen Mitgliedsbeitrag kann jeder, der zuviel Geld hat, diesem Club beitreten. Was es für diesen Beitrag gibt, können wir Euch auch nicht sagen, immerhin blieben mein Empfangsbericht und ein Schreiben bezüglich Fanclub unbeantwortet. Mir persönlich erscheint diese Sache sehr suspekt, aber wer will, kann sein Geld unter folgender Anschrift loswerden:

Radio Casablanca
Ringstraße 9
26826 Stapelmoor / Ems

Radio Casablanca ist in Zukunft über IRRS zu hören, Sendetermine sind der 7. Mai und der 25. Juni.

Radio Joystick mit Charlie Prince verschafft sich auch über IRRS ein akzeptables Signal. Um die Mittagszeit (var.) ist Charlie dann am 28.05., 16.07., 17.09. und 19.11. zu hören, weitere Sendungen laufen noch über andere Relaisstationen, wie z.B. Radio Europe. Für die Zukunft sind Sendungen im Abstand von zwei Monaten geplant, aktuelle Infos folgen jeweils.

Radio Titanic brachte anläßlich des Stationsgeburtstages eine in E verfaßte Stationsgeschichte heraus, sehr gut gemacht und lesenswert. Ob es diesen Rückblick noch bei Titanic gibt? Einfach ausprobieren und anfordern: RTI, Postfach 220 342 in 42373 Wuppertal...

Free Radio Aktuell

=====

Für den 30. April 1994 wurde von SWR Switzerland ein Programm von GBMS angekündigt, beobachtet wurde jedoch die Wiederholung der Sendung von Radio Fantasy. Doch gibt es wieder einige Infos über die Sendevorhaben von Radio Fantasy. Die Station konnte das Problem der "Sendersuche" endlich lösen. Man besitzt nun einen eigenen Sender mit dem Frequenzbereich von 30 khz bis 30 Mhz. Die Sendeleistung beträgt 100 Watt. Im Zeitraum zwischen dem 15.05.94 und dem 15.06.94 kündigte Radio Fantasy Testsendungen auf den Frequenzen 1386, 1640, 3910 und 6210 an, eine genaue Sendezeit kann hier noch nicht genannt werden. Gesendet wird aber in der Regel nach Mitternacht, entweder von Freitag auf Samstag oder von Samstag auf Sonntag.

Zur Technik: der Tx von Radio Fantasy ist auf 0,001 khz genau abstimmbar, benutzt wird eine 55m - Langdrahtantenne. Stationsanschrift: RF, Postfach 1137, 96118 Bischberg.

Hinweis in eigener Sache:

=====

Es gibt Probleme mit der Free Radio Info. Durften wir in der Vergangenheit das Postfach für dieses Magazin nutzen, weigern sich nun die Betreiber, die Post an die Free Radio Info zuzustellen... Bis zur Klärung dieser Angelegenheit bitte ich alle Leser, die uns schreiben wollen, folgende Anschrift zu benutzen:

Radio Wahnsinn
Postfach 220 342
42373 Wuppertal

Ob die Post an Dino Radio weitergeleitet wird, konnte bei Redaktionsschluß noch nicht ermittelt werden.

Auf jeden Fall kommt die Post an, wenn ihr diese Zuschrift benutzt, egal, ob sie an Baby Sinclair, an die Free Radio Info oder an Ricky Stone gerichtet ist!

Sofern (wieder) eine Freigabe für das Postfach erfolgen sollte, teilen wir dies Euch natürlich sofort mit!

Was diesen plötzliche "Wetterumschwung" in Wuppertal ausgelöst hat, kann ich zwar nur ahnen, doch warten wir mal die Antwort ab.

Radio Bobby, eine neue Station, die am 30. April via Radio Europe gehört wurde, benutzt ebenso das Postfach in Wuppertal. Für die Sendung versprach man eine Foto - QSL, als Rückporto beilage bat man um 1 IRC, 1 \$ oder 2,-- DM in Briefmarken. Die Station wird in eine der nächsten Ausgaben ausführlich vorgestellt. Das Programm wurde in deutscher Sprache abgehalten, man spielte deutsche Lieder und informierte den Hörer über verschiedene Aktionen des Rhein - Main - Radioclubs... Der Stationsbetreiber nennt sich Bobby Robby Cane... Somit sind nun zwei Stationen auf der Kurzwelle beheimatet, die nun ein rein deutsches Programm mit DX - Infos bringen...

Free Radio Aktuell

=====

Ebenso teilten uns die Kurzwellenfreunde Wuppertal mit, daß in der Vergangenheit einige Probleme im Wuppertaler Postamt auftauchten.

Dennach sollen alle Zuschriften an FR - Stationen, die ihre Kontaktanschrift in Wuppertal haben, mit dem Begriff "Radio" versehen werden. Da es ja keine "DDR" mehr gibt, haben ostdeutsche Hörer keinen "Verlust des Briefes auf dem Postweg" zu befürchten.

Die Zuschriften an die Stationen also bitte so verfassen:

Radio XYZ
Postfach 220 342
42373 Wuppertal

und nicht
Herr R. XYZ
Postfach 220342
42373 Wuppertal

Hier gibt es dann sicherlich Schwierigkeiten bei der Zustellung, im schlimmsten Fall hat der Hörer damit zu rechnen, daß die Empfangsberichte / Zuschriften zurückgeschickt werden.

- Info der Kurzwellenfreunde Wuppertal -

=====

Ein neuer Relaiservice bietet sich aus Großbritannien an. Angeboten werden hier Sendezeiten von Samstag 2030 - Sonntag, 1000 Lokalzeit auf 76 m sowie Sonntag von 1000 - 1530. Am Sonntag wird jedoch eine Frequenz im Bereich 39 m eingesetzt. Gemäß der Ankündigung des Relaisbetreibers benutzt man am Sonntag eine Sendeleistung von 150 Watt.

Im Mai will man gemäß Ankündigung "auf Sendung" gehen, wir informieren Euch natürlich in den jeweiligen Ausgaben über diesen neuen Service. Nach der Verabschiedung von Radio Waves macht sich hier der Verdacht breit, daß ein neuer Anbieter sowohl den Sender als auch die ehemaligen Frequenzen von Radio Waves Int. nutzen will.

=====

Für eine geplante Publikation, die sich mit der Materie "Free Radio" in der Gegenwart (ab 1978) befaßt, suchen wir noch viele Informationen... Wer Infos beisteuern kann (z.B. Info-Briefe mit der Stationsgeschichte, Sticker, Kopien von QSL-Karten etc.) , kann uns gerne schreiben. Zuschriften sind zu richten an Radio Wahnsinn c/o Wuppertal

=====

Im Rahmen des NRW - Lokalradios soll in Zukunft ein Programm laufen, welches sich mit der Thematik "Free Radio" beschäftigt. Wo und wann dieses Programm zu hören ist, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest, allerdings werden die Leser der "FRI" darüber informiert. Nach Ausstrahlung des Programms können interessierte Hörer einen Mitschnitt der Sendung über Radio Wahnsinn beziehen. Eine Kopie gibt es dann gegen Einsendung einer Leercassette zzgl. 4,-- DM für Rückporto.

=====

FreeRadio Übersicht

=====

Die besten Empfangsmöglichkeiten bot der Monat April sicherlich nicht, so daß diese Übersicht ein wenig dünn ausfällt. Allerdings darf ich noch auf unsere Logliste am Ende dieser Ausgabe hinweisen, die sicherlich noch einige Logs mehr für Euch bereithält. Der 10. April 1994 wurde mit einem Programm vom Radio Torenvalk begonnen, auf ca. 6205 war das Px brauchbar aufzunehmen. Von anderer Seite wurde hier ein QSO - Ruf gemeldet, hieran soll sich die Station Radio Delta aus Ruurlo beteiligt haben.

Torenvalk ist über das bekannte Postfach 114, NL - 7040 AC, s'Heerenberg zu erreichen.

Jolly Rogers Radio brachte gegen 0840 auf ca. 6229 sein obligatorisches Country - Programm, allerdings war das Signal hier nicht unbedingt berauschend.

Radio Caroline spielte das Geburtstagsprogramm auf 6295, der Empfang war auch an diesem Tag nicht unbedingt eine "Ohrenweide". DLR wurde dann auch auf der JRR - QRG beobachtet, Sendezeit war ca. 0915. Obligatorisch erscheint hier der IRRS auf 7125 mit gutem Signal um 1129.

Die Folgewoche begann "piratenmäßig" am 16.04.94, Radio Casablanca wurde um 1103 auf 7125 mit gutem Signal gearbeitet, Infos über diese Station in dieser Ausgabe. Anschrift: Radio Casablanca, Ringstraße 9, D - 26826 Stapelmoor / Ems.

Am 17.04.1994 wurde dann auf der Caroline - Frequenz eine religiöse Station beobachtet, allerdings mangelte es hier an Stationsansagen, diese Station darf somit als UNID gewertet werden. Caroline wurde aber erst in den Nachmittagsstunden beobachtet.

Radio Europe auf 7294 wurde gegen 0905 gehört, das Programm wurde durch starke Störungen begleitet. Gegen 0914 wurde auf 6229 eine Station gehört, die nicht klar identifiziert werden konnte. Jolly Rogers war es - der untypischen Musik wegen - wohl nicht, nähere Informationen im Logteil!

Idea - Radio brachte gegen 0920 ein Programm mit Popmusik, Sende-frequenz war die 7380. Nicht viel für ein komplettes Wochenende!

Und dann war er endlich da, der 23.04.94, alle warteten auf das neue Programm von der Relaisstation IRRS, an diesem Samstag gab es dann das erste reguläre Programm von Radio Fantasy. Die 60 - Minuten - Show wurde vom "etwas anderen Sender" flott durchgezogen, die Musik war interessant, man bot dem interessierten Hörer ein Latino - special an. Ebenso gab es einen Rückblick auf die Hörerpost bezüglich der ersten Sendung im Francis - Drake - Programm und ein Kochstudio. Hier ging es dann um die Herstellung von Hamburgern...

Der 24.04.94 war ergiebiger, gegen 0900 wurde der FRSH auf 6220 und 7420 beobachtet. Da die beiden Programme nicht synchron liefen und die 7420 früher abgeschaltet wurde, dürfte es sich um eine Relaisendung gehalten haben.

Einen UNID gab es auf 6280, man brachte Latino - Musik, Modulationsart war USB, gehört wurde die Station bis zum c/d um 0914. Radio Brigitte wurde gegen 0915 mit der Hörerpost auf 6555 gehört, das Signal war gut. Obligatorisch: Radio Europe auf 7294 in USB, über Idea Radio wurde gegen 0923 Radio Marabu gehört, Frequenz war 7380. Ein UNID wurde gegen 1011 auf 6210 beobachtet, das Signal war schwach, es gab ein Programm in englischer Sprache.

RECC arbeitete auf der bekannten 6255 var., wie immer war das Programm gut zu empfangen, die Frequenz wich gemäß Ansage aber immer auf ca. 6258 ab.

Free Radio Übersicht

=====

Eine Station mit einem Programm in englischer Sprache wurde um 1031 auf 7459 beobachtet, Radio P... / UNID mit Postfachanschrift in Wuppertal, ebensolche Station konnte wohl auch auf 6283 um 1044 beobachtet werden. Die Programme liefen nicht zeitgleich, so daß man auf eine Tape - Sendung schließen darf.

Obligatorisch: Caroline auf 6295.

Der 30. April fing gleich mit einer neuen Station an, es handelte sich hierbei um Radio Bobby, Wuppertal, gesendet wurde via Radio Europe auf 7294, Betriebsart war USB. Ähnlich wie bei der FR-Station Radio Dr. Tim beschränkte man sich auf "deutsche Mucke" a lá Roland Kaiser und Co., brachte zudem diverse DX-Informationen, die wohl aus den Quellen des RMRC stammten. Gehört wurde die Station mit sehr gutem Signal um 0945. Auf der gleichen QRG gab es danach eine kurze Programmeinspielung von Europe selber, gegen 1034 beobachtete ich hier Radio Joystick. Inoffizieller Sendeschluß war ca. 1058, da nahm Radio Norway Int. den Sendebetrieb auf und plättete das Programm von Joystick...

Dann gab es auch wieder Radio Fantasy um 1100 auf 7125, angekündigt war für diesen Tag jedoch ein Programm von GBMS, Germans Better Music Station. Bleibt zu hoffen, daß der IRRS bzw. SWR Switzerland in Zukunft seinen "Sendeplan" einhält! WGAS konnte gegen 1110 auf 6220 gehört werden. Obwohl die Station das eigentliche Px am letzten Sonntag im Monat bringt, handelte es sich bei dieser Sendung wohl um eine Art "Sondersendung". Gegen 1144 gab es einen UNID auf 7379.7, das Signal wurde durch cw gestört, man brachte non-stop-musik.

Am eigentlichen Tag der Arbeit, den 01. Mai ging der Morgen gleich mit WGAS los, gehört um 0805 auf 6220, sehr gutes Signal.

Gegen 0809 gab es dann eine vermutliche Testschleife von Level 48 auf 6286, im Beobachtungszeitraum war allerdings nicht viel mehr als eine "Endlos-Stationsansage" zu hören, untermalt von Musik. Angekündigt wurde eine Aussendung auch auf 7480, hier konnte allerdings nichts beobachtet werden. Europe gab es dann um 0814 auf 7294, USB als Modulationsart.

Religion nicht nur vom Papst verspricht Radio Speranza auf 6233, hier gibt es regelmäßig religiöse Programme zu hören.

Caroline auf 6295, noch Fragen?...

Jolly Rogers hörte man auch mal wieder, beobachtet um 0836 auf 6229 mit relativ schlechtem Signal.

Transatlantic Radio drehte an diesem Sonntag auch mal wieder die Leistung hoch, die Station konnte um 0853 auf 6248 gut gehört werden. Sendeschluß war hier um 0928, abschließend brachte man noch Infos über ein Programm von TVS, Torenvalk. Beobachtet wurde diese Station jedoch nicht!

East Coast Commercial lief dann auf 6229, Sendezeit war 0935.

Befriedigend war das Signal jedoch nicht.

Ein UNID um 0947 auf 7380, der Musik nach hat es sich hierbei um eine Sendung von Radio Marabu gehandelt. Auch hier war das Signal von nicht befriedigender Qualität.

An diesem Sonntag hatte Radio Joystick mehr Glück, das Programm konnte um 1008 mit gutem Signal auf 7294 / USB empfangen werden. Abschließend zwei UNID's: 1039 auf 6281 / Idea Radio ?

1047 auf 6299.5 / Radio Orion?

Soviel also für den Monat April, der Mai verspricht eine Öffnung der Bänder, hoffentlich machen auch die FR - Stationen kräftig mit und bereiten uns über Pfingsten ein absolutes Hörvergnügen...

International Music Radio stellt sich vor

Heute will ich hier mal IMR vorstellen, eine Station, die in der Vergangenheit häufig über diverse Relaisender zu hören war. Gegründet wurde die Station Anfang Oktober 1993. Vorher experimentierte Yves schon oft in den CB - Bändern, die geringen Reichweiten waren aber nicht zufriedenstellend, und so wurde das Thema "Radio" vorerst auf Eis gelegt.

Trotzdem hörte Yves weiter Free - Radio, und nach einem Besuch der Ross Revenge im Hafen von Dover wurde der Entschluß gefaßt, selber mal ein Programm für das Radio abzumischen!

Die erste Sendung lief dann am 31.10.93 via ROU. Vorher schickte Yves ein Tape an Freddy, auf welchem die Sendung von ROU zu hören war. Da sich auf der Rückseite des Tapes noch eine Sendung aus Yves's CB - Zeit befand, machte Freddy den Vorschlag, einfach mal eine Sendung via Relais auszustrahlen.

Nun ist IMR schon seit einiger Zeit dabei, zwischenzeitlich wurden verschiedene Programmänderungen geplant. Gab es in den ersten Sendungen nur Ansagen und Musik, soll es nun verschiedene Aktionen geben. Eine nennt sich "Hörer on air", eine Sendung für Hörer, die ihre Grüße übers Radio bringen wollen, ebenso soll es ein FR - Special geben, welches sich mit der niederländischen Piratenszene auf Mittelwelle befaßt. Neben den Lokalradio - Infos, bei denen Regionalstationen aus dem Raum Basel vorgestellt werden, gibt es zukünftig auch ein "IMR - Logbuch SW". Musikalisch wird sich auch etwas ändern: die schweizer Rockmusik wurde positiv aufgenommen, dieser Schwerpunkt soll auch erhalten bleiben. Natürlich spielt man auch andere Musik, jedoch verzichtet man auf Techno, diese Musik soll lediglich mal für den background benutzt werden.

Im Herbst 1994 startet IMR dann sein Geburtstagsprogramm, mit dabei sind Calypso Radio und Radio Sparks.

Warum sich Yves für FR interessiert und warum er selber Programme macht, begründet er damit, daß er sich sehr für die drahtlose Kommunikation interessiert. FR ist für Yves die wahre Stimme des Volkes, denn hier machen Leute "wie Du und ich" Programme, diese stammen aus verschiedensten Schichten, er bezeichnet FR sogar als ein Stück Kultur.

Ein Zitat zur Sache Free Radio: "Meiner Meinung nach sollte das Recht für alle per Gesetz festgeschrieben werden, ihr Radioprogramm zu verbreiten - das wäre eine echte Alternative zum "Blödel-Gäh-Funk" der sogenannten öffentlich - rechtlichen Stationen. So erhalten wir eine überaus bunte Radiomischung - ohne daß das Programm der Werbung zum Opfer fällt wie bei den Privaten. Hier dürfen die Moderatoren eh nicht machen, was sie wollen! Der Aufruf von IMR an alle Interessierte, eigene Programme zu machen, ist ein Versuch, vor allem in Basel das Bewußtsein für FR zu wecken, um Hörern europaweite Kommunikation zu ermöglichen. Ich würde es sehr begrüßen, wenn wir möglicherweise so zur Vermehrung der Vielfalt von FR's beitragen könnten".

Die QSL - Politik bei IMR sieht so aus, daß es für jede Sendung eine neue QSL - Karte / QSL - letter gibt, der Entwurf entsteht in Eigenarbeit. Die Rückportofrage sieht so aus, daß IMR entweder um einen Dollar, einen IRC oder 1,-- DM in Briefmarken bittet. Hörer aus Ländern, in denen solche Artikel nicht zu bekommen sind, dürfen sich von dieser "Forderung" natürlich als befreit bezeichnen. Und wer als bundesdeutscher Hörer kein Rückporto beifügt? Dann ist die Bestätigungsmoral natürlich sehr von der Laune der IMR - Portokasse abhängig...

IMR, Fortsetzung

Doch wie sehen die weiteren Sendevorhaben von IMR aus? Seit Februar 1994 mischt nun auch "DJ Valentin" mit, der erste Auftritt lief dann über Radio Delta, Ruurlo am 10.04.94.

Im Raum Basel wird IMR in Kürze seine Sendungen auf UKW aufnehmen, Yves ist dann wohl der erste UKW - Pirat aus der Schweiz. Zur Frage der Frequenzwahl: irgendwo zwischen 88 und 108 MHz.

Interessant erscheint auch der Tape - Service der Station: entgegen anderer Stationen bietet Yves die Möglichkeit, gegen Einsendung einer C 90 - Leercassette zzgl. 4,-- DM / 4 \$ für Porto und Verpackung eine Kopie der gewünschten Sendung zu erhalten. Hier sollte der interessierte Hörer aber angeben, welche Sendung (1 - 7) gewünscht wird! Alle Tapes sind in Studioqualität und sowohl für den Tapesammler als auch für den Hörer interessant, der IMR in der Vergangenheit nicht so gut hören konnte.

Bestellungen / Zuschriften bitte an Yves, Postfach 1951 in 79554 Weil am Rhein.

QSL - Laufzeiten

Das leidige Problem ist immer das Warten auf die heißgeliebte QSL - Karte einer Station. In groben Abständen soll hier über die Laufzeit verschiedener QSL - Karten berichtet werden. Beigefügt wurden in der Regel 2,-- DM in Briefmarken oder 1 \$. Die Laufzeiten sind nicht in Tagen angegeben, hierfür sind folgende "Kürzel" zu verwenden:

+ bis 1 Monat Laufzeit / bis 3 Monate Laufzeit
- über 3 Monate Laufzeit

R. Brigitte / QSL, div. Sticker, Mag., Kalender, Bfm., Münze (2 \$)
R. Dr. Tim + Foto-QSL, pers. letter
R. Popcorn + QSL - Karte (Serie), pers. letter
R. Moonlight + QSL-Karte, pers. letter
Baroness + QSL-Karte, div. Sticker, Info, pers. letter
R. Safari / Foto-QSL, pers. letter
CWR / Foto-QSL, Info, pers. letter
IMR + Farb-QSL-letter, pers. letter, Foto
CLCG/TMR - Einheits-QSL, Sticker (Papier)
Laser Hot Hits / QSL-Karte, Info, Sticker
ROU + QSL-Karte, Sticker, pers. letter
Level 48 / Foto-QSL, Info, pers. letter
R. Pirana / QSL-Karte, Info
Torenvall (Test-Px) + QSL-Karte
R. Delta, Ruurlo / QSL-Karte, pers. letter
R. Delta, Elburg / QSL-letter, pers. letter
SCR / Foto-QSL, Info, pers. letter
R. Marabu / QSL-Karte, Info
R. Diamond / QSL-letter, Postkarte
Waves Intern. / QSL-letter, Info, Sticker



Tapepiraterie, Fortsetzung

=====

Es gibt Stationen mit eigenem Sender, denen die "Kritik" eher abgenommen worden wäre als wie Radio Benelux und der "Wahnsinnswelle", hier kann man aber den Unterschied einmal erkennen zwischen Stationsbetreibern, die sich noch auf dem Boden der Tatsachen - sprich Menschlichkeit - befinden und Stationen, die schon "abgehoben" haben bzw. sich anscheinend schon in anderen Sphären bewegen.

Zum Thema Rückporto - auch hier wurde Kritik geübt - wäre noch zu sagen: 3 US-\$, 3 IRC oder 3,-- DM in Briefmarken wird wohl von den meisten FR - Stationen als eine Frechheit angesehen. Berechnungsweise!!! Aber jeweils 2 IRC, Dollar oder Briefmarken sollte man schon nehmen dürfen! Ein "Geschäft" wird dabei bestimmt nicht gemacht!!! Zumal die FR - Hörer wählen können und die meisten Hörer sowieso 2,-- DM in Briefmarken beifügen (was der FR-Station auch am angenehmsten ist).

Man hätte die Sendezeit, die für diese sogenannte "Kritik" verschwendet wurde, besser nutzen können, etwa in dem man einige Songs mehr hätte spielen können.

Abschließen möchte ich meinen Brief mit der Hoffnung, daß soviel Überheblichkeit und Hochmut nicht irgendwann einmal zu Fall kommt....".

Gez. Radio Dr. Tim

Anmerkung der Redaktion:

Das Thema Rückporto wurde in der Vergangenheit, sofern dies nicht CLCG - Größe annahm, immer akzeptiert.

Die "Kritiker" sollten hier auch mal bedenken, daß auch Empfangsberichte aus dem Ausland beantwortet werden, denen kein Rückporto beigelegt beigelegt war. Trotz Fall des "Eisernen Vorhangs" gibt es noch ausreichend Länder, in denen zum Beispiel keine IRC verkauft werden. Auch drückt man mal ein Auge zu, wenn ein junger Hörer (wie bei uns im Alter von 14 Jahren) aus Taschengeldmangel das "Piratenhobby" nur mit einer Briefmarke pro RR finanzieren kann.

Und man sollte nicht alle Stationen über einen Kamm scheren. Ich habe die Erfahrung gemacht, für 2 Dollar quasi eine sehr schlecht gemachte QSL ohne Infos zu erhalten, während es z.B. bei Radio Brigitte für 2 Dollar einen Bestätigungsbrief gibt, der sich sehen läßt. Gut 50 % gehen hier schon fast für das Porto drauf, es gibt Aufkleber, QSL - Karte, Kalender im Miniaturformat und sehr viel mehr, sogar ein eigenes Radio - Brigitte - Magazin.

Dünnbrettdenken, wir würden nur 1,-- DM für das Porto zahlen, ist sicherlich falsch! Hier entstehen Kopierkosten; Kosten für Umschläge, Farbbänder etc., von unserer Seite aus können wir sagen, daß selbst mit einem Portoanteil von 2,-- DM nicht unbedingt kostendeckend gearbeitet werden kann.

Sicherlich ist diese Geschichte noch nicht vom Tisch, wir freuen uns über weitere Zuschriften, was das Thema Tape - Piraterie betrifft. Erste Auswertungen aus unserer Leserumfrage haben ergeben, daß Hörer keine Unterschiede zwischen "echten" und Tapepiraten machen. Hier geht es letztlich nur um das gespielte Programm.

Tapepiraterie, 2. Teil

=====

In der letzten Ausgabe haben wir von Sendungen berichtet, die gegen Tape - Piraten gerichtet waren. Auch tauchten in der Fachpresse vereinzelt Beschuldigungen auf, daß Tapepiraterie als Auslöser No. 1 bei der Aushebung von ROU / BIRS gewertet werden sollten. Wer BIRS in der Vergangenheit beobachtet hatte, konnte diese Station quasi täglich mit "Programmschleife" oder dem Merlin - Programm hören. Dieser Raid durfte wegen der minimalen Nutzung von Tapepiraten wohl auch als eigenes Verschulden gewertet werden. In Anlehnung an die Sendungen von der Welle Wahnsinn und Radio Benelux erreichten uns die folgenden Statements...

Charlie Prince von Radio Joystick schrieb uns die folgenden Zeilen: "Wer gegen Tape - Piraten hetzt, hat die Definition des Wortes "Free Radio" nicht ganz kapiert. Für mich bedeutet dieser Begriff, daß jeder das Recht hat, seine Meinung zu senden -egal ob Relay oder eigener Tx! Wer wie ich das Pech hat, ohne Führerschein und technisches Wissen in einer Gegend zu wohnen, die "Freiland - Senden" unmöglich macht, ist auf ein Relay angewiesen! Was mich nervt, sind die Leute, die eben nicht ihre Meinung senden, sondern nur ihre Lieblingsmusik, die unsereins genauso gut via "ÖRA" empfangen kann! Und noch was: wer Euch der Mitschuld an irgendeinem Raid bezichtigt, gehört auf links gedreht und tchüß...".

Anmerkung der Redaktion: in der Vergangenheit kamen Gerüchte auf, der Raid sei auf den Verrat durch Radio Wahnsinn / Dino Radio zurückzuführen...

Auch Radio Dr. Tim nahm zu dieser Geschichte Stellung:

"Die in den Programmen von Radio Benelux und Welle Wahnsinn gemachten Äußerungen über sogenannte Tapepiraten können nicht unwidersprochen bleiben, zumal sie jeder Grundlage entbehren, unrichtig sind so vor Überheblichkeit strotzen, wie sie es in der FR-Szene selten oder noch nicht gegeben hat!

Der größte Unsinn ist wohl, daß den sogenannten Tapepiraten eine Mitschuld an der Aushebung von ROU gegeben wird!

Radio Orang Utan hat jahrelang stundenlange Eigenprogramme gefahren. Die Behauptung, die überlangen Programme der "Tapepiraten" hätten die Peilung der niederl. Post erleichtert, entbehren schon aus diesem Grunde jeder Grundlage, zumal die meisten Programme nur über 60 Minuten liefen. Ausnahme waren Jubiläumssendungen. ROU wurde schon "diverserweise" ausgehoben, und dies zu einer Zeit, in der man noch nicht an Tape - Piraten dachte! Man sollte sich bei den Stationen, die über die Tapepiraten, einmal näher mit der FR - Szene befassen, damit man auch verantworten kann, was man über den Äther bekanntgibt.

Leider sind die meisten FR - Stationen nicht in der glücklichen Lage, daß sie über einen eigenen Sender verfügen. Sollten nur die Stationen senden, die einen eigenen Sender ihr Eigen nennen können, wäre die FR - Szene mit 2 bis 3 Stationen am Sonntag "on the air". Möglich, daß dies Radio Benelux und der Welle Wahnsinn gelegen käme. Die Zahl der Empfangsberichte an besagte Stationen würde dann um ein Erhebliches steigen, aber auch nur an Mangel an anderen hörbaren Stationen!

Sollte die sogenannte Kritik an "Tapepiraten" etwa hier ihren Ursprung haben - sprich "Futterneid"?

Gute und böse Piraten ? - Ein Hörer in Verwirrung

Zugegeben, ich befasse mich erst seit rund anderthalb Jahren ernsthaft mit dem Freien Radio. Dennoch glaubte ich, mich inzwischen etwas auszukennen. Durch Infos und teilweise auch persönliche Zeilen der Macher von fast 50 verschiedenen FR-Stationen, gewann ich die Überzeugung, es ausnahmslos mit netten Leuten zu tun zu haben. Bestimmt sind sie das auch, aber momentan merkt man davon nicht so viel, weil unter ihnen ein Streit ausgebrochen ist. Man hört Vorwürfe, sogar Boykottaufrufe, von Verrat ist die Rede, Dementis sind zu lesen.

Muß ich als Hörer nun zwischen guten und bösen Piraten unterscheiden ?
Um was für eine weltbewegende Sache geht es eigentlich ?

Aus meiner Sicht ist die ganze Geschichte ziemlich lächerlich und zudem noch ohne große Bedeutung, da die Kontrahenten ja nur sehr wenig unterscheidet. Gemeinsam haben sie alle den Willen, gutes, alternatives Programm zu machen, das sie (überwiegend) auf tape konservieren und dann dem erwartungsfrohen listener über die Kurzwelle zu Gehör bringen.

Der winzige Unterschied liegt lediglich darin:
Die EINEN machen das mit dem eigenen, die ANDEREN über einen "gemieteten" Sender. Dabei können die ANDEREN sicher vielfältige Gründe haben, keinen eigenen Sender zu nutzen, z.B.

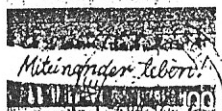
- sie haben noch keinen
- sie haben (vorübergehend) keinen mehr
- sie machen gerne Programm, sind aber funktechnische Trottel
- sie scheuen das Risiko

Nur der letztgenannte Grund wäre eventuell moralisch verwerflich, wenn dabei ein Relais rücksichtslos ausgenutzt wird und ihm obendrein sein Risiko nicht bekannt ist. Für mich ist es aber nicht nachvollziehbar, warum Relaisbetreiber so saudämlich sein sollen, nicht zu wissen, was sie da tun. Und warum Relaisnutzer fleißig an dem Ast sägen sollten, über den sie senden, leuchtet mir auch nicht ein.

Mir (und ich glaube den meisten Hörern) kommt es auf das Programm an, wobei ich die Sendetechnik als Mittel zum Zweck betrachte. Wenn nun Leute einen eigenen Sender bauen und/oder nutzen, dann haben sie meine größte Hochachtung und wenn sie darüber hinaus noch live senden, gibt es weitere 5 Pluspunkte. Doch das wäre es dann auch schon. Entstand die Piraten-Szene nicht eigentlich mal deshalb, weil leidenschaftliche Programmacher nicht an die große Sendetechnik herangelassen wurden? Soll nun einem Teil davon (z.B. den technisch Unbegabten) wieder die Sendetechnik streitig gemacht werden?

Es mag sein, daß ich die Angelegenheit zu vereinfacht sehe oder ganz verborgene Hintergründe nicht durchschaue. Wie auch immer, trotz unterschiedlicher Standpunkte, die man dazu einnehmen kann, sollten die Macher Wege zueinander finden und nicht solche, die voneinander weg führen. Wenn sogar die Post (!!) das Motto "Miteinander leben" auf einer Briefmarke verbreitet, sollte auch bei den streitenden Parteien mehr Toleranz möglich und machbar sein. Wie leicht könnte sich sonst ein noch schmaler Riß zu einer unüberbrückbaren Kluft ausweiten. Die denkbaren Folgen in diesem Fall, möchte ich hier lieber nicht ausmalen.

Diese Zuschrift erhielten wir von Wolfgang Erdmann aus Rostock.
Und hier die im Hörerbrief erwähnte Briefmarke:



Der Raid vom Star Club Radio =====

Vor den niederländischen "Kahlschlagaktionen" wurden in der Vergangenheit auch andere Stationen ausgehoben, z.B. Star Club Radio. Das Ende kam plötzlich, war kurz und schmerzlos. Am 20. September 1992 um 12.55 Uhr Ortszeit wurde Star Club Radio geraidet. Es lief gerade die Hörerpost-Sendung "Listeners Letters Line" als zwei Postler und vier Beamte der örtlichen Polizei am Sendestandort auftauchten. Am Sender waren Roy Clark und Ron White anwesend. Beschlagnahmt wurden der Sender und ein Cassettenrecorder zur Modulation, sowie die gesamte Hörerpost. Nicht gefunden wurden zum Glück ein Reservesender sowie ein UKW-Kleinsender, obwohl beide offen auf einer Gefriertruhe standen. Auch die Studioausrüstung sowie sämtliche Ersatz- und Zubehöriteile wurden nicht beschlagnahmt. Auch die Antenne blieb unangetastet. Nach dem Raid war Star Club Radio dann einmal im Monat über Radio Waves International aus Frankreich zu hören. Allerdings waren die Empfangsergebnisse unbefriedigend. Deshalb liefen ab Mai 1993 erste Testsendungen mit dem eigenen Reservesender. Zu dieser Zeit wurde Radio Orang Utan immer beliebter als Relayanbieter für deutsche Free-Radio-Stationen. Ab Mitte 1993 war auch Star Club Radio regelmäßig einmal im Monat über diese Station zu hören. Aber auch der eigene Sender wurde wieder häufiger eingesetzt, allerdings aus einem Free Radio-freundlichem Land. Am 17. Juni 1993 wurde vor dem örtlichen Amtsgericht das Urteil gesprochen. Die Betreiber wurden zu einer Geldstrafe von 600,- DM verurteilt. Kurz nach der Urteilsverkündung hat Ron White die Station verlassen und sich somit der Verantwortung und anteilmäßigen Zahlungen entzogen. Die Kosten blieben allein an Roy Clark hängen. Ende 1993 wurde das Team vom Stationsgründer Roy Clark neu formiert. Dadurch hat sich auch das Programmformat geändert. Das neue Team sieht wie folgt aus:

Trucky Rubberduck

Country- und Truckersongs

Ringo

Ringo's Rock- und Blues Train

Roy Clark

Oldies und Hörerpost

Nach dem Raid von Radio Orang Utan sowie dem Raid von BIRS senden die Macher von Star Club Radio nur noch über den eigenen Sender. In Zukunft soll es aber auch Sendungen über Radio Stelle International aus Schottland (Sendestandort im Süden Irlands im 41 m Band sowie im 76 m Band) geben. Der Raid hat die Station zwar kurzzeitig angeschlagen, aber nicht getötet. Star Club Radio benutzt folgende Adresse: Star Club Radio, Postfach 22 03 42, 42373 Wuppertal.

Anmerkung der Redaktion: Ron White betreibt zwischenzeitlich Radio Illusion, die Station fiel in der Vergangenheit dadurch auf, daß Privatschriften von FR-Machern in einer Sendung bekanntgegeben wurden. Man soll sich in der Vergangenheit auch unter dem Namen "Radio Helgoland" Gehör verschafft haben, hierüber war auch eine Sendung von Radio Joystick zu hören.

Radio Illusion

=====

Wer die FR-Szene genau beobachtet hat, konnte in der Vergangenheit eine Sendung beobachten, in welcher Privatanschriften von FR-Machern bekanntgegeben wurden. Neben anderen Stationsbetreibern fragte auch Radio Wahnsinn nach dem Grund dieser überflüssigen und schwachsinnigen Aktion.

Einige Wochen zogen ins Land, am 02. Mai 1994 erreichte mich eine Zuschrift von Radio Illusion.

Meine Anfrage wurde so beantwortet: ...Leider habe ich zur Zeit nicht die Lust, mich weiter auf Deinen Brief zu äußern. Bin aber gerne bereit mich Pfingsten Dir zu stellen...

Es sei hier angemerkt, daß Ron White nicht nur einen unsauberen Abgang bewies, es liegen der Redaktion - neben der Privatanschrift - auch andere Informationen vor, die nicht unbedingt von einer gewissen Form der Seriösität der Station her zeugen. Das ist jedoch ein anderes Thema...

Logdaten aktuell

=====

Am 01. Mai 1994 wurden noch folgende Stationen beobachtet:

0857 auf 6215, ein UNID mit Musikprogramm

0900 auf 6255 Radio Nederlands mit einem Info - Programm

Video - Info

=====

Gerade von Radio Fantasy vorgestellt, von Radio Popcorn bereitgestellt und von Radio Wahnsinn / Dino Radio gesehen, der Film

"Hart auf Sendung".

Ein Film, der sich mit dem Piratensenden befaßt...

Zuvor: "Happy Harry mit dem Harten, er kommt jeden Abend um 10 Uhr"...

Vorgestellt wird in diesem Film ein Teenie - DJ mit wohl pubertären Problemen, die im Film gezeigte "künstliche Onanie" soll sich hier als Beweis im Radio erweisen...

Ein schüchternen Schüler mit Niveau identifiziert sich in diesem Film mit einem potenzstarken DJ, welcher zum Teil geschmacklose und peinliche Dialoge / Monologe von sich gibt!

Nach 20 Minuten Videoqualität führt man Dialoge mit einem "Möchtegern-Selbstmörder", der sein Vorhaben erfolgreich in die Tat umsetzt. Neben den verwirrenden Situationen im Film wird dem Zuschauer ein "Versager" als Pirat vorgestellt.

Jedoch: das schlechte Gewissen des DJ's sürzt diesen in Gewissenskonflikte! Jedoch: Außenseiter wie Dicke werden hierbei angesprochen!!!! "Harry der Harte" dreht auf und bringt durchaus eine message rüber, auch mit Erfolg. Schwule, Psychos, Perverse, alle sind dabei! Sozialpolitische Aspekte werden im Programm erwähnt, für den Einzelfall gibt es aber keine konkrete Lösung.

Liefert Harry durch seine "kritischen Programme" den nötigen Zündstoff, entsteht letztendlich nur Chaos in der Highschool...

Joke: Post und Polizei werden gelehmt!

bad end: Schule "geht den Bach hinunter", DJ verliert Inkognito

happy end: "Looser" liebt "Maso-Lady", Harry dreht richtig auf...

...2

Hart auf Sendung, Fortsetzung

=====

Die Mission zum Thema "Free Radio" erscheint hier als verfehlt. Aus Spaß wird Frust!!!

Nach der Legalisierung des Haschrauchens ist eine "Waterpipe" sicherlich die einfachere Alternative!

Zum Film:

Erfolgserlebnis für den Zuschauer: Brustwarzen in der Größe von "Treckerventilen" der Maso - Lady

Lobenswert: der Abschlusssatz: erobert den Äther

Überspannt: Aushebung des Stationsbetreibers mit Hubschrauber, vermißt wurde hier der Einsatz der Nationalgarde...

Resümee: "Hart auf Sendung" zeigt keinen FR - Sender, lediglich problemüberladene Programme eines "High - schoolers".

Empfehlung: keine, da Film ohne Unterhaltungswert sowie konfuse Handlung.

Wir empfehlen: Talk Radio, guter Film mit reichlich Action, der Filmfreund ist hiermit sicherlich besser bedient. Eine Kopie kann bei uns bezogen werden, weitere Infos nach Einsendung eines Freiumschlages...

Unser Tip: Gottschalk und Krüger wirken komischer in Radio Powerplay, das Thema Free Radio trifft hier den Punkt!

Nix für ungut, Radio Fantasy, aber das wollen wir unseren Lesern nicht zumuten. Eine typische / wahrscheinliche B - Kopie zum Auffüllen der Lücken in den Videotheken...

=====

Visitenkarten - Aktion

=====

Noch vor Redaktionsschluß lief unsere Aktion bereits an, erwähnen möchten wir hier besonders die Teilnahme von Radio Popcorn sowie Manuela aus..., die uns auch eine Vielzahl von Visitenkarten beschaffen konnte. Unser Dank geht auch an verschiedene Taxifahrer aus... sowie an Radio Joystick, Sylvia, dem Gyros - Guru aus D..., meiner Chefin, Marsipulami aus O., herzliche Grüße auch an die "Stammbesatzung" vom Postamt 52, besonders Herrn Sch., der regelmäßig meine Piratenpost in mein Postfach einräumt...

=====

Level 48

=====

Gemäß der Sendung am 01. Mai 1994 sollte eine Sendung auf 7480 khz laufen, hier und von anderer Seite aus konnten aber keine Aktivitäten auf dieser QRG festgestellt werden. Beobachtet wurde Level 48 nur auf ca. 6286 khz. Hierbei könnte durchaus der Sender von CWR / Welle Wahnsinn benutzt worden sein...

Das Monatsrätsel

=====



Lösungswort: _____

- 1.) Ex - FR - Station via Radio Delmare
- 2.) Country - Sender
- 3.) Fachzeitschrift für intern. Rundfunkfernempfang
- 4.) World Greatest Anorak Station
- 5.) Welche Station feierte in diesem Jahr den 30. Geburtstag?
- 6.) Welcher Falke kann nicht fliegen und macht dafür lieber FR ?
- 7.) Englische Bezeichnung für Sender
- 8.) USB - Station auf 7294 khz

Für die richtige Lösung gibt es eine CD als Hauptgewinn.
Einsendeschluß ist hier der 25. Mai 1994, Datum des Poststempels.

Viel Spaß bei der Auflösung, gesucht wird ebenfalls eine
FR - Großmutter, die seit vielen Jahren regelmäßig sendet und
auch gut zu hören ist...

Free - Radio - Medien

=====

Nur für Clubmitglieder zugänglich ist die April - Ausgabe der Zeitschrift "Kurier". In der zweiten April - Ausgabe gab es eine neue und überarbeitete Ausgabe der "FR - Liste". Übersichtlich wurde hier dargestellt, welche Station auf welcher Frequenz arbeitet, ebenso hat man hier eine aktuelle Anschriftenübersicht nicht vergessen.

Gemessen an Listen, die in der Vergangenheit erschienen sind, ist diese Liste trotz einiger kleiner Fehler für jedes DX - Eckchen zu empfehlen.

Ob die ADDX die Liste in Kopie auch an "Externe" ausgiebt, ist nicht bekannt. Vielleicht sollte man hier aber mal die Zentralanschrift des Clubs anschreiben, sicherlich wird man hilfreich zur Seite stehen, wenn es um den einen oder anderen UNID geht. Zu erreichen ist die ADDX über das Postfach 130124, 40551 Düsseldorf. Die FR - Infos fallen eigentlich recht "Günn" aus, sind nicht unbedingt aktuell oder informativ, dieses ist aber darauf zurückzuführen, daß der Kurier - wie auch andere DX - Magazine in größerer Auflage - anders gefertigt wird wie die Free - Radio - Info. Technische Qualität fordert halt auch mal einen Preis, und dieser ist meistens der Preis der Aktualität.

Trotzdem: wegen der guten "Arbeitsvorlage" für den Bereich Free-Radio ist die April - Ausgabe des "Kuriere" sehr zu empfehlen...

Kontaktecke

=====

Suche von Grundig den Satellit 650 Prof, Final Edition mit Kopfhörer, wie damals im Handel angeboten. Bin kein Sammler von Geräten, möchte aber dieses Gerät gerne besitzen, da die "Final Edition" wohl als "Endlösung" dienen dürfte!

Vernünftige Angebote bitte an

Frank Neuß

Postfach 520 112

44207 Dortmund

Jingles from USA, Vol. 1 und 2 werden noch immer von Radio Wahnsinn / Dino Radio gesucht, auch als Tape - Mitschnitt (da nur Vol. 1). Ebenso suche ich noch Hörer, die Mitschnitte der Sendungen von ROU besitzen. ROU fertigte keine Studiomitschnitte an, so daß dringend Radiomitschnitte der Weihnachtssendung gesucht werden, doch auch andere Sendungen sind von Interesse. Wir bieten dafür einen Mitschnitt aus unserem Tape - Archiv an. Eventuelle Wünsche werden, sofern zu erfüllen, natürlich berücksichtigt.

Für das Piratenarchiv sucht Simone Kreutzmann, Postfach 520 126 in 44207 Dortmund noch die WDR - Sendung "Pogo 1104", hiervon gab es mehrere Teile. Außerdem: wer hat (Raub-) Kopien der Filme von Adolf Winkelmann?

Und hier hätte Deine Anzeige stehen können! Kleinanzeigen sind immer herzlich willkommen, Zuschriften bitte an die

Free Radio Info, Postfach 220 342 in 42373 Wuppertal!
Die Veröffentlichung ist natürlich kostenlos!!!

Der FR - Kontest von Radio Wahnsinn / Dino Radio, Auswertung

Im Dezember 1993 lief er, unser erster FR - Kontest, wider Erwarten war die Zahl der Teilnehmer nicht überwältigend, was aber auch daran liegen mag, daß wegen dem vorhergegangenen Kontest von Maik Köhler man der Kontestarbeit überdrüssig war. Hier also nun die Teilnehmer:

- 1.) Axel Röse, Neuss, 335 Punkte, 29 Stationen
- 2.) Maik Köhler, Neugattersleben, 332,5 Punkte, 29 Stationen
- 3.) Dieter Schulz Gelsenkirchen, 315 Punkte, 27 Stationen
- 4.) Achim Brückner, Detmold, 273,5 Punkte, 25 Stationen
- 5.) Werner Schauermann, Nidda, 243,5 Punkte, 21 Stationen
- 6.) Brigitte Wolff, Hemer, 175 Punkte, 14 Stationen
- 7.) Frank Kunz, Fröndenberg, 170 Punkte, 16 Stationen
- 8.) Andreas Thiemann, Wängi, CH, 170 Punkte, 13 Stationen
- 9.) Wolfgang Poppei, Bad Berka, 155 Punkte, 11 Stationen
- 10.) Robert Petraitis, Lithauen, 145 Punkte, 13 Stationen
- 11.) Olaf Schulz, Freiberg/sa., 140,5 Punkte, 12 Stationen
- 12.) Wolfgang Erdmann, Rostock, 140 Punkte, 10 Stationen
- 12.) Andreas Schmid, Euerdorf, 140 Punkte, 10 Stationen
- 14.) Klaus Köhler, Oberloquitz, 130 Punkte, 10 Stationen
- 15.) Ralf Jakubowsky, Dortmund, 50 Punkte, 1 Station

Die Punktzahl setzte sich bei der Wertung aus den gehörten Stationen und der richtigen Beantwortung der Zusatzfragen zusammen.

Allen Teilnehmern danken wir für die Teilnahme, denn die Kontestgebühren wurden nach Abzug der Umkosten an Freddy von ROU abgeführt, welcher ja am 16. Januar 1994 ausgehoben wurde.

Für das Jahr 1994 kam uns dann folgende Idee: tagtäglich ist in den Medien zu sehen, wie unschuldige Kinder in den weltweiten Konflikten nahezu verheizt werden oder schwer verletzt ihr Leben fortführen müssen. Trotzdem stellt sich die Bevölkerung stur, vielleicht reicht es noch für ein "ach, wie traurig" am Abend vor dem Fernseher! Wir wollen diese Sache mal abändern, und wenn wir auch nicht viel tun können, so sollen die nächsten Kontesteinnahmen nach Abzug der Umkosten an eine Organisation abgeführt werden, die nicht in die eigene Tasche wirtschaftet und solchen Kindern hilft, die Rede ist hier vom Friedensdorf in Oberhausen! Hier wird Kindern geholfen, die durch internationale Konflikte die Eltern verloren haben oder verletzungsbedingt kein schönes Leben mehr führen können.

Der Kontestbeitrag beläuft sich auf DM 10,--, davon werden mindestens 5,-- DM an das Friedensdorf abgeführt. Für Spenden sind natürlich nach oben hin keine Grenzen gesetzt!

Die Spendengelder werden regulär abgeführt, jeder Teilnehmer erhält eine besonders gestaltete Urkunde. Auf Preise möchten wir bewußt verzichten, da diese aus den Spenden finanziert werden müssten, aber vielleicht gibt es ja einige Gönner unter verschiedenen Händlern, die den Kontest dadurch etwas aufwerten können. Die genauen Infos (Zeitraum etc.) erscheinen frühzeitig, auch in den Medien.

Heute hoffen wir schon sehr auf eine recht zahlreiche Teilnahme!

Gez. Ricky Stone und Baby Sinclair

Eltern gesucht !



Ricky Stone ist ja bekanntermaßen ein Mensch mit gutem Herz, aber das Zusammenleben mit einem Baby hatte er sich einfacher vorgestellt. Das ewige Geschrei "nochmal!", "nicht die Mama!" und die Zärtlichkeitsbeweise mit der Bratpfanne trieben ihn nicht nur fast in den nervlichen Ruin, sondern auch seine Champagner-Sammlung litt heftig unter dem temperamentvollen Kind. Nach dem x-ten Schrei, Schlag und Flaschenbruch platzte Ricky endgültig der Kragen. "Nein!", brüllte er Baby Sinclair an, "ich bin nicht die Mama und auch nicht der Papa, ich habe dich wie ein Giftmüllpäckchen an der Nordsee aufgesammelt". Der Schock der Wahrheit ließ selbst Baby Sinclair kurz verstummen und nachdenklich werden. Aber schnell machten sich Rachegeanken breit: Nun, wenn der Kerl mich nicht will, soll er zusehen, wie er alleine klar kommt, ich suche meine Eltern! Aber wo anfangen? Das Einzige was von den Erzeugern bekannt war, war eine Verbindung zu FR-Stationen. Da es sich am bequemsten von heimischen Sessel aus suchen läßt, griff Baby Sinclair zum Telefon und rief alle ihr bekannten FR-Macher an. Selbst Stationen im fernen Neuseeland oder der Karibik blieben gewisse, wohlbekannte Schreie nicht erspart. Die Telefonaktion brachte aber außer einer astronomischen Rechnung keine Resultate, nur einen weiteren Wutanfall von Ricky Stone. Beleidigt schnürte Baby Sinclair ihr Bündel und zog von dannen, erstmal Richtung Nordsee, um den Starclub ausfindig zu machen, den Ort, wo alles begann.

Beim Stichwort Starclub fällt dem Fan natürlich gleich der berühmte Laden in Hamburg ein. Dort ist aber leider nur noch eine Ruine vorzufinden. Enttäuscht zog Baby Sinclair die Küste entlang von einer FR-Station zur Nächsten in Richtung Niederlande. Von den friesischen Sender konnte aber keiner weiterhelfen, da dort wenig Kontakt zur internationalen Szene besteht. Deshalb erhoffte sich unsere Freundin von den weltoffenen Niederländern konkretere Hinweise. Zunächst wandte sie sich an Freddy, da ihr inzwischen bekannt war, daß er jene berühmte Nacht miterlebt hatte. Freddy reagierte zunächst recht verdattert, gab sich dann aber sehr viel Mühe bei der Rekonstruktion des folgenschweren Abends. Dummerweise hatte er nur wenig von den aufregenden Ereignissen mitbekommen, da er sich damals ja recht schnell mit Caroline zurückgezogen hatte. Trotz diverser eigener Probleme ebnete Freddy Baby Sinclair den Kontakt zu den anderen "verdächtigen" Piraten. Sie wurde überall freundlich aufgenommen, aber wie das so ist bei außerehelichen Vater- bzw. Mutterschaften: Am Ende will es keiner gewesen sein.

Mehr als frustriert trat Baby Sinclair die Heimreise an. Sich schon damit abfindend, ewig ein Waisenkind zu bleiben, durchzuckte sie ein erschreckender Gedanke. Wer weiß noch über FR-Sender Bescheid? Die Postbehörde! Aber sollte sie wirklich den Schritt in die Urgründe des Raids wagen?!?

Ende offen, vielleicht wißt Ihr ja wer die Eltern von Baby Sinclair sind.

Oder wollt Ihr eine Patenschaft übernehmen???

c) Marsipulami

Seesendertag in Utrecht / NL am 09. April 1994
=====

Recht früh und eigentlich gut gelaunt zogen wir ins Land, immerhin versprach man sich einen Seesendertag in Utrecht, ausgestattet mit allen Raffinessen. Irgendwann verließen wir die Autobahn, waren endlich in Utrecht - doch wo war die besagte "Oude Gracht" ? Wäre sicherlich eine schöne Sache gewesen, ein paar Ausschilderungen vorzufinden... Der erste Utrechter wurde befragt, aber anscheinend kannten selbst Utrechter nicht ihre eigene Einkaufsstraße. Problematisch gestaltete sich nach Auffinden der besagten Anschrift das Parkplatzproblem. Man vernahm ein buntes Gemurmel der verschiedensten Stimmen, Deutsche, Niederländer... Alles strömte in den Stadtkern, um den Wochenendeinkauf zu tätigen. So fanden wir dann endlich ein Parkhaus (sage noch jemand, Parkgebühren seien in den bundesdeutschen Metropolen überteuert), bald war man am Zielort. Gegen eine Eintrittsgebühr von 10,-- Gulden bzw. DM bekam man dann die aktuelle Ausgabe der Radio News... Grandios! Immerhin hatte ich diese Ausgabe schon, woher sollte ich sonst von dem Treffen gewußt haben? Also verzichtete ich darauf, so konnte der Veranstalter halt Kosten sparen und sich den "Zehner" von einem anderen Gast holen. Das stieß bei mir schon sauer auf. In den heiligen Hallen angekommen, fanden wir eine Vielzahl von Besuchern, einige Stände verschiedener Anbieter sowie eine Leinwand, die wohl vieles versprach. Während meiner Beobachtungszeit diente die Leinwand aber nur dazu, dumm im Raum zu stehen... Es gab einen Interviewpartner vom britischen Rundfunk, welcher in der Vergangenheit bei verschiedenen FR - Projekten mitgearbeitet hatte. Es war grandios. Wegen der ausgereiften Technik verstanden, sofern der englischen Sprache kundig, die Hörer in den ersten zwei Reihen alles, der hintere Teil des Raumes hatte das absolute Nachsehen, da hörte man nämlich nichts! Und überhaupt hätte man bei dem Stimmengewirr wahrscheinlich so oder so nichts verstanden! Was wurde angeboten? Hier gab es eine Vielzahl von Tapes aus der Caroline - Ära, die Preise lagen bei ca. 10,-- DM, allerdings wurde es für bundesdeutsche Besucher schwierig, die Deutschmärker loszuwerden. So mußte erst mal gewechselt werden... Zu den Tapes: ich habe 4 Tapes vom Vrije Radio Shop aus Nieuwegein ergattert sowie die letzte Caroline - Sendung! Ergebnis: gute Markentapes mit Mitschnitten, die an Schlechtigkeit bezüglich Qualität sicher nicht zu überbieten sind! Zum Stationsgeburtstag von Caroline gab es natürlich auch Fotos der Lady. Die Breise pendelten sich hier von annehmbar bis unverschämt ein. Krönung war ein Spruch der Veranstalter, "los, laß uns in die Stadt gehen, hier passiert ja eh nichts mehr"! Ein trariges Bild, wir zogen dann auch los in die Stadt, Utrecht ist sicherlich eine Reise wert... Bestimmt aber nicht, um ein Seesendertreffen aufzusuchen. Zum Start der FR - Saison gab es gleich einen Flopp, den ich hier mal als Ausrutscher werten möchte. Mal sehen, was uns Pfingsten so bietet!!!

Für Caroline - Fans gibt es übrigens einen eigenen Fanclub via London. Eine weitere Anschrift im Adressen - Wirrwarr von Caroline...

RADIO BARONES
Medium Wave: 1610 kHz
P.O. Box 73, 7160 AB, Nieuwe, Holland

FREE RADIO INFO

- REDAKTION -
POSTFACH 22 03 42
D-42373 WUPPERTAL

FREE RADIO INFO POSTFACH 22 03 42 D-42373 WUPPERTAL

An alle Leser der FR - Info
An alle Postfachinhaber
An alle FR - Hörer

Im April 1994

Hilfeaufruf für ein an Leukämie erkranktes Kind,
welches für einen Eintrag ins Guinness - Buch der
Rekorde viele Visitenkarten sucht!!!!!!!!!!!!!!!

Liebe Free - Radio - Freaks,

dieser Informationsbrief hat einen ganz besonderen Grund! Auf meinem örtlichen Lieblingspostamt wurde ich heute auf meine Visitenkarte angesprochen. Was war der Grund dafür? Dort sucht man für ein an Leukämie erkranktes Kind eine Vielzahl an Visitenkarten, welches sich noch einen großen Wunsch erfüllen möchte, nämlich einen Eintrag in das Guinness - Buch der Rekorde!

Die Free - Radio - Info bzw. Radio Wahnsinn und Dino Radio bitten alle Leser / Hörer / Stationsbetreiber, bei dieser Aktion mitzuhelfen!

Vielleicht verfügen unsere Leser / Hörer ja über eigene Visitenkarten, hier sind besonders auch die Stationsbetreiber aufgerufen, vielleicht verfügt ja die eine oder andere Station über exclusive Visitenkarten! Es müssen ja nicht auch nur die eigenen Visitenkarten sein, vielleicht auch die Karte Eures Anwalts, des Zahnarztes, die Karte der Putzfrau oder die des Steuerberaters... Jede Karte zählt hier!

Jeder ist nun aufgefordert, seine Brieftasche ausgiebig zu prüfen, die Pinnwände zu entlauben, ja, vielleicht gibt es ja sogar Sammler, die einige Doppelstücke besitzen und darauf verzichten könnten...

Wir hoffen auf Eure Mithilfe, sagen "dankeschön" und hoffen, recht zahlreich von Euch zu hören, ebenso erwarten wir Eure zahlreichen Karten. Über das Ergebnis informieren wir Euch in einer der nächsten Ausgaben.

Mit freundlichen Grüßen,

Free Radio Info
- Redaktion -

Free - Radio in den Medien

=====

Der Geburtstag von Radio Caroline spielt auch in dieser Ausgabe eine Rolle. In der Ausgabe der Zeitschrift "funk" gibt es einen Rückblick auf die Stationsgeschichte mit einigen Fotos, aber da wäre dann auch noch die CD "The legend lives on", die bei zahlreichen Anbietern derzeit im Angebot ist. Ich habe mir die CD in Utrecht zugelegt, der eigentliche Verkaufspreis lag bei 25,-- DM, wegen der defekten CD - Hülle konnte diese aber für 5,-- Gulden beim Eintritt zur Veranstaltung erworben werden. Gemessen an der CD "RNI - Story" hatte ich eigentlich einen Tonträger erwartet, der mich unterhaltsam über die Stationsgeschichte informiert. Nix! Das ganze Ding erscheint in englischer Sprache, zum Teil recht schnell gesprochen, außerdem fehlen, wie es bei der Nordsee - CD obligatorisch, interessante Textpassagen. Hier bietet die Caroline - CD zwar einige Jingles und wenige Mitschnitte verschiedener Sendungen. Konnte man bei der Norsee - CD regelrecht mitfiebert, fehlt hier der "gewisse Kick", ich habe die Tracks nach dem Durchhören nur nochmal angespielt, um Euch die CD hier vorzustellen. Trotz der Illegalität von Free - Radio und Offshore liegen zwischen diesen beiden Stilrichtungen ganze Welten. Wer sich Informationen über Offshore zulegen möchte, kann dies besser an anderer Stelle tun. Die CD bietet für den der englischen Sprache nicht kundigen Hörer nur eine unnötige Kosteninvestition. Ich möchte in meiner Eigenschaft als Offshore- und Piratenhörer diese CD nicht unbedingt als empfehlenswert bezeichnen...

Dann flatterte mir noch das CLCG - Magazin auf den Tisch. Für reichlich Deutschmark bietet man hier veraltete Informationen, die in jeder Tageszeitung nachzulesen sind. Wer die FR - Szene schätzt, erwartet von einem Club, der sich im Schwerpunkt mit Cladenstines beschäftigt, sicherlich auch eine Vielzahl solcher Informationen. Weit gefehlt, es gibt Infos aus dem Medienschungel, von ARD bis ZDF ist alles vertreten. Persönlich erscheint mir das Magazin als "hingeklatscht", obwohl das Magazin seit geraumer Zeit auf dem Markt ist, vermisste ich noch immer eine saubere Arbeitsweise. Lustig der Satz im Impressum, man verweist auf das Copyright und fordert für Veröffentlichungen sowohl Erlaubnis als auch Belegexemplar, selber scheint man dieses aber nicht zu beachten... Meine Meinung: nicht zu empfehlen...

Rundfunk International nennt sich die "Funk spezial 30", hier liegt der öffentliche Rundfunk vorne, es gibt Hörerübersichten für Programme in deutscher und englischer Sprache. Neben diversen Stationsinfos und einigen informativen Themen gibt es Infos zum Kauf von Gebrauchtgeräten in der oberen Geräteklasse. Man verheimlicht hier nichts, es gibt technische Infos und wohl korrekte Angaben zum Preis von Gebrauchtgeräten. Der Preis von 9,80 DM erscheint zwar etwas hoch, der Inhalt bietet aber auch Hintergrundwissen und nicht nur "adverts". Die Zeitschrift kann direkt über den Verlag bezogen werden, man findet sie aber auch im Bahnhofsbuchhandel und bei gut sortierten Zeitschriftenhändlern!

Bestellanschrift: Verlag für Technik und Handwerk, Postfach 2274, 76492 Baden - Baden, Lieferung zzgl. Portoanteil.

RADIO DR. TIM UND DER ERSTE STATIONSgebURTSTAG

=====

Ein nicht gerade übliches Programm bietet die deutsche Radiostation Radio Dr. Tim auf Kurzwelle an. Radio Dr. Tim ist eine FR - Station, die in erster Linie ein reines deutsches Programm bringt, Schwerpunkt und für den FR - Hörer nicht nur sehr interessant, sondern auch nützlich, sind die FR - Übersichten. Hier gibt es Logbeobachtungen aus der Vergangenheit und aktuelle Informationen aus dem Bereich Free Radio. Starten wir einen Rückblick auf die Stationsgeschichte von Radio Dr. Tim...

Die erste Sendung lief am 24.1.94 via NIRS in der Zeit von 0900-1000 auf 6273. Dafür gab es allerdings nur 1 RR von RNI, kontinental war die Sendung wegen bescheidener Ausbreitungsbedingungen quasi nicht zu hören. Dies änderte sich auch nicht bei der zweiten Sendung am 21.03.94 auf 7473.1 via Waves, man suchte also nach einer besseren Lösung - und fand sie...

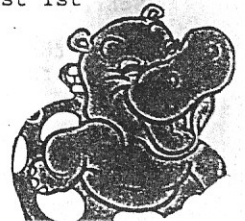
Die nächste Sendung lief dann am 20.06.93 via ROU auf 6200. Die gute Hörbarkeit des Senders und das wohl andere Programm brachten dann eine Ausbeute von ca. 40 Empfangsberichte. Noch erfolgreicher erwies sich die Sendung am 24.10.93, für die es glatt 53 Empfangsberichte gab.

Die Weihnachtssendung von Radio Dr. Tim lief dann am 25.12.93 in der Zeit von 1325 - 1425 UTC, wegen der "fortgeschrittenen Stunde" erhielt die Station jedoch "nur" 26 Empfangsberichte. Zwischenzeitlich liefen dann noch Programme via UK - Relays, die Resonanzen blieben aber - wohl wegen der potentiellen Schreibfaulheit der Hörer in UK - aus. Lediglich einen RR gab es von Detlef Enke aus Seelow, er beobachtete ein Programm via Tovelin-Radio am 04. bzw. 05.12.93 auf 12265.

Die nächste Sendung wurde dann via Ozone Radio am 30.01.94 abgestrahlt, das Signal war mies, die Anzahl der Empfangsberichte auch. Lediglich in UK war die Station mit 0 4-5 aufgenommen, aber von dort gab es lediglich einen Empfangsbericht. Die beiden anderen Berichte kamen aus Deutschland und Frankreich. Und dann waren da noch die Geburtstagsprogramme, die leider nicht ohne Fehler abliefen. Die Sendung von Dr. Tim lief am 19.03.94, ebenso am 20.03.94 via Radio Europe auf 7294 USB. Leider wurde das Programm nur 20 Minuten ausgestrahlt, dann übernahm Radio Europe das weitere Programm. Die komplette Sendung gab es dann am 27.03.94, ebenso via Radio Europe.

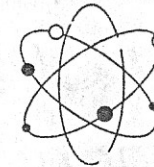
Angekündigt wurde zudem noch ein 90-Minuten-Programm, welches einen Rückblick auf die Stationsgeschichte bietet. Alle Sendungen werden von Radio Dr. Tim mit einer Foto-QSL in Postkartengröße bestätigt, der Sonder-QSL-letter ist bei dieser Station und beim besagten Anlaß wohl obligatorisch. Als Rückporto beilage verlangt die Station 2,-- DM in Briefmarken, 2 IRC oder zwei Dollar. In jeder Sendung findet eine Verlosung statt, als Gewinne winken ein T-Shirt, ein Studiomitschnitt oder eine CD mit deutschen Oldies. Auch bietet die Station einen FR-Service für alle Unklarheiten an. Post ist zu richten an das bekannte Postfach in Wuppertal...

Dort kann man auch das Stations-T-Shirt bestellen...



KWFA

c/o Dieter Schulz Achternbergstraße 51a 45884 Gelsenkirchen



DX Camp Pfingsten 1994

Die KWFA veranstalten Ihr erstes DX Camp vom Samstag, den 21. Mai bis Montag den 23. Mai 1994 im Herzen des Ruhrgebietes.

Zur Übernachtung können Zelte mitgebracht werden. Platz ist ausreichend vorhanden. Außerdem stehen einige Übernachtungsplätze in den Lauben zur Verfügung. Bitte Schlafsack und Luftmatratze mitbringen.



Für das leibliche Wohl ist auf dem Camp-Gelände gesorgt. Morgens gibt es ein reichhaltiges Frühstück. Mittags und abends läuft der Grill auf Hochtouren. Auch das Bier wird nicht ausgehen. Kaffee ist kostenlos. Natürlich sind auch alkoholfreie Getränke zu haben.

Und auch das DXing soll nicht zu kurz kommen. Eine Laube ist als DX Bude reserviert. Empfänger und Antennen müssen allerdings mitgebracht werden. Bäume stellen wir zur Verfügung.



Da wir das Camp zum ersten Mal veranstalten, bitten wir euch um Anmeldung, damit wir besser planen können. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung bekommt Ihr gegen einen frankierten Freiumschlag. Außerdem bringen wir Hinweisschilder ab Autobahnabfahrt „Essen-Kray“-A40- an.

Und dann brauchen wir nur noch gutes Wetter und jede Menge gute Laune.

Jeder Teilnehmer erhält eine attraktive Urkunde.

Es erwarten Eure Anmeldungen:

Roy Clark - Laubenpieper - Trucky Rubber Duck - Ringo - Don Sindolino -
Focus - Sunny Bandit

Wie die Jungfrau zum Kind, oder wie Baby Sinclair zum FR kam.

Nachdem der Ricky Stone von Radio Wahnsinn geschrieben hat, wie er zum Free Radio kam, möchte nun auch ich kurz erzählen, wie bei mir alles anfing! Das erste Mal, das ich mit dem Bereich FR konfrontiert wurde, war im Frühjahr 1993. Der Ricky hatte sich einen neuen Empfänger gekauft und kurbelte sonntags jetzt immer mehr oder weniger regelmäßig über die Bänder. Ich hingegen saß sehr sauer und teilnahmslos daneben. Immer nur mit dem einen Gedanken, daß er bald fertig ist! Das Gerausche, Geknacke und dazwischen eyt. mal ein menschlicher Laut, all das ging mir doch sehr auf die Nerven. Ich glaube ich hätte auch weiterhin schmollend neben ihm gessen und mir jeden weiteren Sonntag vergrault, wenn ich nicht irgendwann selber versucht hätte, auch etwas zu verstehen! So schrieb ich meinen ersten Empfangsbericht! Nun war es geschafft, ich fing an mich ganz langsam in die Materie einzuarbeiten. Zuerst noch sehr unsicher und zaghaft, doch dann ging alles wie von selbst. Ich schaltete meine Ohren so, daß sie das Rauschen überhörten und schrieb kräftig mit. Nachdem mir Ricky von Radio Wahnsinn dann auch noch seinen Ordner rauskramte, um mir seine alte Hörerpost zu zeigen (Radio Wahnsinn gab es 1989 schon einmal), war ich nicht mehr zu halten. Ich war sehr begeistert von dem Gedanken, daß man uns überall hören könnte, so daß ich Ricky fragte ob es nicht möglich sei, wieder Kontakt zu einer Relaystation aufzunehmen. Nachdem Ricky dies getan hatte und gerade dabei war eine Sendung abzumischen, fragte ich ihn ganz spontan ob wir die 2. Hälfte nicht zusammen moderieren könnten. Das war dann die erste Sendung von Radio Wahnsinn und Dino Radio, die am 07.11.93 via Radio Orang Utan ausgestrahlt wurde. Nach dieser Sendung folgten bis jetzt weitere 5 Sendungen mit einer Moderation zu zweit. Man forderte uns auf weiterzumachen. Vor kurzer Zeit habe ich eine eigene Sendung abgemischt, die hoffentlich in den nächsten Wochen zu hören sein wird. Eine Sendung nur von Dino Radio, für die es einen Sonder-QSL-Letter oder eine Foto-QSL gibt! Ich hoffe, Ihr hört mal rein und schreibt recht kräftig. Nun wißt Ihr wie alles anfing.

Baby Sinclair

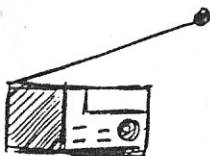
AUFRUF AUFRUF AUFRUF AUFRUF AUFRUF AUFRUF AUFRUF AUFRUF
=====

Lieber Leser, FR-Hörer und Macher,
ich, Baby Sinclair von Dino Radio, suche einen neuen Namen.
Wer kann mir helfen? Der Name darf nicht zu kitschig, aber
auch nicht zu ernst sein. Wie wäre es, Ihr gebt mir einen
schönen Namen und ich Euch einen schönen Preis. Na los, schwingt
Euer Schreibwerkzeug und laßt Euch etwas einfallen.

Schreibt an Free Radio Info, Postfach 220 342, 42373 Wuppertal.

Bekanntgabe der Gewinner und mein neuer Name dann in der nächsten Info.

Baby Sinclair



FREE RADIO



BASEL CALLING EUROPE

► INTERNATIONAL MUSIC RADIO

BASEL--MÄRZ 1994

HALLO LEUTE!

AUFGEPASST---JETZT WIRD DIE ZEIT DES FREIEN-RADIOS ANBRECHE N!!!
EINE SZENE WIE IN HOLLAND IST HIER ZWAR (NOCH) NICHT VORHANDEN.
GERADE DESHALB WOLLEN WIR JETZT DEN ÄTHER UNSICHER MACHEN UND
SETZTN ZUR FREE-RADIO OFFENSIVE AN!!!!!!!

WIR WOLLEN UNS NICHTS DIKTIEREN LASSEN IN SACHEN RADIO-KEINER
HAT DAS RECHT UNS DEN SPASS UND FREIE KOMMUNIKATION ZU VER-
BIETEN!!!!

WIR PRAKTIZIEREN AKTIV UND WELTWEIT VÖLKERFREUNDSCHAFT-OHNE
JEDE AUSNAHME!!

INT.MUSIC RADIO BEGANN IM HERBST 1993 MIT SEINEN PROGRAMMEN
VIA RADIO ORANG UTAN/NL---MIT ERFOLG, WIE DIE VIELEN HÖRER-
BRIEFE BEWEISEN(AUS LETTLAND,LITAUEN,NORWEGEN,SCHWEDEN...)
AM 26.2.94 MELDETE SICH DER ZWEITE SCHWEIZER PIRAT ON AIR:
CALYPSO RADIO.

AM---WIE WÄRS MIT EUCH!!!!???

IMR BIETET AKTIVE HILFE BEI DER GRÜNDUNG Eurer EIGENEN FREE-
RADIO STATION!!!!-----ODER WOLLT IHR EINFACH MAL VIA KURZWELLE
EUROPAWEIT GEHÖRT WERDEN?

SPRECHT GRÜSSE ODER ANDERES AUF EINE NORMALE KASSETTE UND
GLEICH DAHINTER PLATZIERT IHR EUREN LIEBLINGS SONG----

ALLES WEITERE MACHT IMR, und DAS GRATIS!!!!!!!!!!!!!!
UND BALD SEID IHR ON AIR---EUROPAWEIT UND OHNE ZENSUR!!!!!!

SCHREIBT EINFACH AN:-----BITTE NUR DIES SCHREIBEN, nichts
VON RADIO!!!!!!---THANKS!!!!!!

AN
YVES

WEIL AM RHEIN 1/DEUTSCHLAND

ÜBRIGENS: IMR-VOICE OF BASEL IST WIE FOLGT ZU HÖREN:

JEDEN 2:MONAT AM SAMSTAG VON 13h-14h ORTSZEIT BASEL AUF
KURZWELLE 7125khz IM 41 METERBAND IM RELAY VON IRRS MILANO.
AUSSDEM WIEDER AB CA. SOMMER 1994 MONATLICH AUF 6200khz.
UND TESTS MIT EIGENEM SENDER AUF 3900khz.

Logliste
=====

09.04.94	0920	7294	R. Dr. Tim	4 / USB
09.04.94	1036	7140	R. Italia Int.	4
09.04.94	1036	7294	R. Europe	4 / USB
09.04.94	1039	7380	Idea R.	4
09.04.94	1104	7125	IMR	2 / IRRS
09.04.94	2141	1645	R. Baroness	4 / QSO
09.04.94	2308	1643	R. Johann	1
09.04.94	2310	3910	Southern Music R.	2
09.04.94	2353	1639	R. Nooitgedacht	1
09.04.94	2355	1636	R. Utopia	2
10.04.94	0710	6012	Tele R. Stereo Roma	2
10.04.94	0710	7140	R. Italia Int.	4
10.04.94	0825	6280	Transatlantic R.	2
10.04.94	0830	6229	JRR	2
10.04.94	0851	7294	R. Europe Int.	2 / USB
10.04.94	0910	6399.5	Angel FM	2
10.04.94	0917	6200	IMR	3 via Delta
10.04.94	1152	6200	R. Delta Ruurlo	4
10.04.94	1157	6207	R. Torenvalk	3
10.04.94	1528	6295	R. Caroline	2
10.04.94	2253	3905	Live Wire R.	2 tent.
11.04.94	1833	7420	Idea R.	2
11.04.94	1913	6910.4	R. Dublin	3
11.04.94	1936	1645	R. Caroline	4
12.04.94	2253	1645	R. Baroness	4
13.04.94	1608	3910	R. Meteor	4
13.04.94	1616	3912.5	R. Moonlight	2
13.04.94	1759	3932	R. Meteor	4
13.04.94	1818	3932	R. Pluto	2
13.04.94	1824	3905	R. Fontana	2
14.04.94	2115	1636	R. Sylvana	2
14.04.94	2121	1645	R. Sylvana	3
14.04.94	2128	1646	R. Aleman	2
14.04.94	2130	1645.4	R. Baroness	3
14.04.94	2137	1645.4	R. Utopia	2
15.04.94	2205	1645	R. Baroness	4
15.04.94	2209	1650	R. Zukunft	4
16.04.94	0921	6295	R. Caroline	3
16.04.94	1102	7125	IMR	1 / IRRS
16.04.94	1631	3920	R. Meteor	2
16.04.94	2305	1638	R. Verona	2
17.04.94	0825	6285	R. Lowland	3
17.04.94	0919	7474	UNID	4 no modulation
17.04.94	1917	1645	R. Baroness	4
17.04.94	1927	1636	R. Scania	3
17.04.94	1913	1638	R. Kleine Maus	3
17.04.94	1915	1638	R. Spaningzoeker	4
17.04.94	2155	1649.5	R. Zukunft	4
20.04.94	2150	1650.2	R. Zukunft	4
20.04.94	2155	1645	R. Baroness	4
20.04.94	2205	1636	R. Utopia	4
21.04.94	2220	1650.2	R. Casablanca	3
21.04.94	2230	1636.3	R. Utopia	3

V
O
I
C
E
O
F
B
A
S
E
L

F
R
E
E
R
A
D
I
O
P
O
W
E
R

Logliste

=====

23.04.94	1100	7125	R. Fantasy	4	/ IRRS
24.04.94	0757	6280	CWR	3	
24.04.94	0730	6210	R. Dublin	2	
24.04.94	0904	7480	R. Benelux	4	
24.04.94	0909	6220	FRSH	3	/ bad mod.
24.04.94	0910	6280	UNID	3	/ USB
24.04.94	0915	6215	UNID	3	
24.04.94	0915	6555	Brigitte	4	
24.04.94	0929	7294	R. Europe	3	/ USB
24.04.94	0923	6205	UNID	1	
24.04.94	0923	7380	R. Marabu	3	/ Idea
24.04.94	0931	7420	FRSH	4	
24.04.94	1011	6210	UNID	2	
24.04.94	1018	6255	RECC	3	
24.04.94	1031	7459	UNID	2	
24.04.94	1044	6283	UNID	2	
24.04.94	1124	6295	R. Caroline	4	
24.04.94	1125	6285	R. Safari	4	
24.04.94	1131	6210	R. Delta	3	/ tent.
30.04.94	0945	7294	R. Bobby	4	/ USB
30.04.94	1034	7294	R. Joystick	4	/ USB
30.04.94	1100	7125	R. Fantasy	3	/ IRRS
30.04.94	1110	6200	WGAS	3	
30.04.94	1144	7379.7	UNID	2	/ mx-px
30.04.94	1151	7381	UNID	2	
01.05.94	0805	6220	WGAS	3	
01.05.94	0809	6286	Level 48	3	
01.05.94	0814	7294	R. Europe	4	/ USB
01.05.94	0826	6233	R. Speranza	2	
01.05.94	0828	6295	R. Caroline	3	
01.05.94	0836	6229	JRR	3	/ tent.
01.05.94	0853	6248	Transatlantic R.	4	
01.05.94	0859	6255	RECC	3	
01.05.94	0947	7380	R. Marabu	2	/ tent.
01.05.94	1008	7294	R. Joystick	4	/ USB
01.05.94	1029	6211	UNID	1	
01.05.94	1047	6299.5	UNID	2	/ Orion ?
01.05.94	1200	7380	Idea R.	2	

Soviel für diesen Monat. Nachgereichte Logbeobachtungen werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.
In diesem Zusammenhang ein herzliches "Dankeschön" an alle Mitarbeiter der Logliste!
Trotzdem suchen wir für die folgenden Ausgaben noch immer DXer, die ihre Logs bereitstellen.
Die aktuellen Loglisten sind jeweils bis zum 15. eines jeden Monats an das Postfach in Wuppertal zu senden, nur so kann eine termingerechte Veröffentlichung gewährleistet werden.

Wir wünschen Euch einen schönen Wonnemonat Mai, viel Spaß beim sonntäglichen DXing, haltet Euch mit Maibock und Maibowle zurück,

73's von

Picky Stone und Baby Sinclair

Hinweis an alle Programm - Macher und solche,
=====

die es werden wollen...
=====

S. W. R. Switzerland bietet für interessierte Programm - Macher einen Relaiservice über die italienische Rundfunkstation IRRS an.
Nähere Informationen gibt es direkt bei S.W.R., Postfach 35 in CH - 6027 Romerswil.
=====

Berichtigung zur FR - Übersicht der Free Radio Info, Ausgabe 3:

In der Übersicht bzw. der Logliste taucht am 01. April die Station Radio London auf 6300 auf, Sendezeit war 1250. Die ID erfolgte als "the big O". Hier wurde von meiner Seite aus etwas verwechselt, denn es handelt sich hierbei um Radio Orion. "The big L" ist Radio London.
=====

Schön zu wissen, daß man nicht nur alleine auf "den Leim gegangen" ist. Die in der Ausgabe 2 beschriebene Telefonnummer 0190-6200, unter der man aktuelle FR - Infos abrufen konnte, war natürlich der Gag des Jahres. Diese Nummer schickte uns Achim Brückner aus Detmold, ich fiel aber darauf rein. Am letzten Wochenende habe ich aber erfahren, daß auch ein anderer Stationsbetreiber diese Nummer anwählte und auf Informationen wartete! Nichts geschah, es gab lediglich so komische Zeichen in Telefonlautsprecher, die ein wenig an Morsezeichen erinnerten... Tüt, tüt, tüt, tüt, tüt, tüt... Vielleicht bietet ja ein Anbieter unter dieser Nummer einen "Morsekurs für Anfänger" an, das konnte von hier bis heute noch nicht geklärt werden. Interessieren würde uns allerdings, wer noch alles angerufen hat, also Hand aufs Herz...